

## **„Kamera läuft ...und Action!“ Die Schüler der Theodor-Fontane Schule Cottbus gaben den Auftakt für den dritten Projektdurchlauf.**

Am Freitag den 11.04.2014 startete die erste Workshopwoche des Projekts „(Cyber-)Mobbing – Aufgeklärt! – Schüler der Stadt Cottbus klären auf“ mit 20 Schülerinnen und Schülern der Theodor-Fontane Schule Cottbus.

Unter Anleitung von Studenten drehen Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Kurzfilme zum Thema Cybermobbing. Im Vordergrund des Projektes steht der verantwortungsbewusste Umgang der Schülerinnen und Schüler mit Medien. Hierzu erhielten die Teilnehmer bereits



im Vorfeld eine Einführung durch Frau Boost, Beauftragte für Präventionsarbeit der Polizei Cottbus. Die Projekteinführung an der Schule erfolgte am ersten Tag des Workshops und wurde von der Workshopleiterin Frau Rösler-Istvánffy (Diplom-Kulturpädagogin) sowie den teilnehmenden Studenten durchgeführt. Bereits an diesem Tag entstanden erste Ideen für die Geschichten der Kurzfilme und erste Aufgaben, wie Kameramann/-frau, Regisseur, Schauspieler usw., wurden in den Gruppen vergeben.

Am zweiten Tag erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler mit Unterstützung der Studenten ihre Drehablaufpläne. Im Schauspielworkshop, unter Leitung von Frau Maria Schneider vom Piccolo Theater, wurden die schauspielerischen Talente der Teilnehmer geweckt und geschult. Der Tag endete mit der Einführung in die Kameratechnik, denn noch am selbigen wurden die ersten Szenen der Kurzfilme abgedreht. Am dritten Tag erfolgte dann der hauptsächliche Teil der Arbeit, die Dreharbeiten. Die zwei Gruppen suchten sich interessante Locations, richteten ihr Set ein und drehten ihren Film. Dies war der spannendste und aufregendste Tag, denn nun kamen die Schülerinnen und Schüler hautnah mit dem Thema „Cybermobbing“ in Berührung.

Zwei weitere Projektstage im Mai dienen dem Schnitt und der Fertigstellung des Films, welcher gemeinsam mit den weiteren Kurzfilmen der anderen Schülergruppen am 08.07.2014 im Weltspiegel Cottbus zu sehen ist. Parallel zu den Schnitтарbeiten kreieren die Schüler und Schülerinnen eigene Filmposter zur Kurzvorstellung ihrer Filme im Foyer des Cottbuser Weltspiegels.

Das Projekt wird freundlich unterstützt durch die Kooperationspartner Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg, Polizeipräsidium Land Brandenburg, LISUM Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg sowie Regionalwerkstatt Brandenburg e. V.

Gefördert wird das Projekt durch die Stiftung „Großes Waisenhaus zu Potsdam“, die Medienanstalt Berlin-Brandenburg, die F.C. Flick Stiftung gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz, die Stiftung Lausitzer Braunkohle, die Aktion Mensch e. V., das Deutsche Kinderhilfswerk e. V., das Projekt des Landespräventionsrats Brandenburg „Sicherheitsoffensive Brandenburg“ sowie durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg durch das Bundesprogramm "TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN", dem Lokalen Aktionsplan Cottbus.

Weitere Informationen sind zu finden unter: <http://www.cybermobbing.m2b-cottbus.de>  
Pressemitteilung vom 11.04.2014

Projektleiter: Tobias Falke

Kontakt

Tel.: 0173 61 76 013

Mail: [tobias.falke@m2b-berlin.de](mailto:tobias.falke@m2b-berlin.de)